

Plan for Upgrading 50 Industrial High Schools in Collaboration with the Ministry of Education

Engineer Rashid Mohamed Rashid, Minister of Trade and Industry, confirmed that the training plan drawn up by the ministry aims at developing the industrial training system in collaboration with the different concerned authorities. This way, it will be possible to keep up with world systems, improve the competitiveness of the Egyptian industry, and raise personnel's potential in the industrial sector.

This statement came during a meeting held by Minister Rashid to follow up on the progress of the Industrial Training Council, review the Council's work plan for the future to provide technically trained labor to the different industrial sectors, and study the proposed project for upgrading 50 three-year industrial high schools, in collaboration with the Ministry of Education, so as to meet the requirements of the industry.

The purpose is to develop five main sectors: engineering, ready-made garments, furniture, food and construction materials.

The reason for this is that development needs to include practical curricula and equipment, as well as train teachers, instructors and administrators to upgrade the administrative system, work procedures and the infrastructure so that they are be compatible with the development of tools and modern equipment.

The Minister added that a program will be implemented in the training sector, in collaboration with the Ministry of Education, to reform and upgrade technical high schools and vocational training centers. The objective is to train and qualify graduates in trades and vocations needed by the job market, in order to greatly contribute to confronting hiring and unemployment.

The Minister said that the Industrial Training Council has prepared a new program to qualify young people and graduates of technical high schools. He pointed out that all the programs implemented by the Council are laid down according to the highest international standards in terms of curricula, methods of training and trainers.

The entire vocational training process and its development is supported according to the needs and requirements of the industrial sector and the job market to upgrade employees' and laborers skills and help meet the need for trained labor. This way, development and industrial expansion can be achieved nationwide.

On his part, Mohamed Zaki el Swedy, rapporteur of the Industrial Training Council, pointed out that the Council's work plan hinges, among other things, on forming a comprehensive industrial training system, raising employers' awareness of the importance of vocational training, maximizing the role of the private sector in presenting training services in Egypt, and certifying training centers before they are used.

El Swedy explained that the training programs implemented by the Industrial Training Council are based on the request and the needs of the job market.

They are implemented at the most advanced international levels in terms of curricula, methods of training and trainers.

Moreover, trainees are awarded internationally acknowledged certificates. The Council plans to qualify and train 250 trainees annually on real job opportunities, vocations and skills actually needed by the job market.

Dr. Nader Riad, Chairman of the Egyptian-German Business Council, said that the training program must basically rely on a study of the market and the requirements and needs of factories through a comprehensive work plan which ties Egyptian industrial needs to the training program.

He pointed out that these programs aim at reforming vocational education and training from base to top by means of a training program to increase the competitive capacity and productive efficiency of the Egyptian workforce.

Ein Plan zur Entwicklung 50 sekundärer Gewerbeschulen in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsministerium

Der Ingenieur Raschid Mohammad Raschid, der Minister für Handel und Industrie, hat versichert, dass das Ausbildungssystem, das das Ministerium bereits gegründet hat, daran arbeitet, das System der industriellen Ausbildung in Zusammenarbeit mit verschiedenen interessierten Stellen zu entwickeln.

Diese Entwicklung soll parallel zu den internationalen Systemen verlaufen, um die wettbewerblichen Möglichkeiten für die ägyptische Industrie zu verbessern und um die Qualifikationen des industriellen Sektors zunehmen zu lassen.

Dies sagte Dr. Raschid Mohammad Raschid, Minister für Handel und Industrie, während einer Versammlung, die er gehalten hat, um die Aktivitäten des Rats der industriellen Ausbildung zu überprüfen und um sicherzustellen, dass der Arbeitsplan des Rats in der nächsten Etappe die Bereitstellung von technisch trainierten Arbeitskräften für alle industriellen Sektoren enthält.

Zu den Zwecken der Versammlung, die Dr. Mohammad Raschid, der Minister für Handel und Industrie, gehalten hat, gehört auch die Studie, die ein Projekt zur Entwicklung von 50 sekundären Gewerbeschulen vorschlägt.

Das Studium in diesen Schulen soll drei Jahre dauern und in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium, entsprechend den Erfordernissen der Industrie, gestaltet werden.

Es soll fünf Hauptsektoren geben, nämlich den Sektor für das Ingenieurwesen, den Sektor für Konfektionsbekleidung, den Sektor für Einrichtung, den Sektor für Nahrungsmittel und den Sektor für Bausubstanzen. Es ist zu erwähnen, dass diese Entwicklung die Studienfächer, die Maschinen, die Instrumente, die Ausbildung der Ausbilder sowie der Berater und der Verwalter umfassen sollte.

Noch dazu sollte die Entwicklung auch das Verwaltungssystem, die Arbeitsmaßnahmen und darüber hinaus die Infrastruktur umfassen, damit sie sich der Entwicklung der Maschinen und der modernen Geräte anpasst.

Dazu hat der Minister für Industrie und Handel hinzugefügt, dass es Programme gibt, die in dem Ausbildungssektor in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium durchgeführt werden. Das Ziel dieser Programme ist es, die Reform sowie die Entwicklung der sekundären Gewerbeschulen und der beruflichen Trainingszentren zu realisieren, um Absolventen dieser Schulen zu qualifizieren und bereitzustellen.

Der Arbeitsmarkt verlangt, dass die erforderlichen Qualifikationen für die verschiedenen Berufe bereitgestellt werden, was im großen Maß zur Bekämpfung und Lösung der Probleme der Berufstätigkeit und Arbeitslosigkeit beiträgt.

Der Minister für Handel und Industrie fügte hinzu, dass der Rat für die industrielle Ausbildung neue Programme zur Qualifizierung junger Männer und für die Absolventen der sekundären Gewerbeschulen vorbereitet hat; weiter weist der Minister für Handel und Industrie darauf hin, dass die von dem Rat durchgeführten Programme in Übereinstimmung mit den internationalen Ausbildungssystemen hinsichtlich der Art und Weise der Ausbildung stehen.

Dies gilt auch hinsichtlich der Ausbildung der Lehrer. Das berufliche Ausbildungssystem soll unterstützt und entwickelt werden, um die Erfordernisse und Forderungen des industriellen Sektors zu erfüllen, um die Fähigkeiten der Handwerker und der Techniker zu verbessern, um den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften zu beheben und um die Erfordernisse der Entwicklung und der industriellen Erweiterungen in den verschiedenen ägyptischen Gouvernements zu erfüllen.

Seinerseits hat Mohammad Zaky Al Sewedy, der beim Rat der industriellen Ausbildung für die Beschlußfassung zuständig ist, darauf hingewiesen, dass der Arbeitsplan des Rats zahlreiche Tendenzen umfasst.

Zu den Zielen dieses Plans gehören die Gründung eines vollständigen Systems für die industrielle Ausbildung sowie das zunehmende Wecken des Bewusstseins der Arbeitgeber, dass die technische und berufliche Ausbildung extrem wichtig ist.

Ein weiterer Zweck dieses Plans ist die Entwicklung und die Zunahme der Rolle des privaten Sektors beim Anbieten von Ausbildungsleistungen in Ägypten und bei der Anerkennung der Ausbildungszentren, bevor man sie verwendet.

Noch dazu hat Al Sewedi erläutert, dass die Ausbildungsprogramme, welche der Rat für industrielle Ausbildung anbietet, sich in erster Linie auf die Nachfrage sowie auf die Erfordernisse des Arbeitsmarkts stützen.

Es ist zu erwähnen, dass diese Ausbildungsprogramme in Übereinstimmung mit den internationalen Systemen für die Ausbildung, hinsichtlich der Art und Weise der Ausbildung sowie hinsichtlich der Bereitstellung von qualifizierten Ausbildern, durchgeführt werden. Noch dazu bekommen die Ausbilder international anerkannte Zeugnisse.

Das Ziel des Rats für die industrielle Ausbildung ist die Qualifizierung und Ausbildung von 250.000 Auszubildenden jährlich, damit sie die notwendigen und erforderlichen Qualifikationen bekommen sowie die Berufe beherrschen, die der Arbeitsmarkt verlangt. Dadurch können sie reale Arbeitschancen auf dem Arbeitsmarkt erhalten.

Ferner hat Dr. Nader Riad, der Chef des deutsch-ägyptischen Unternehmerverbands, gesagt, dass die Ausbildungsprogramme sich auf die Studie des Markts sowie auf die Erfordernisse und Bedürfnisse der Fabriken stützen.

Diese Studie weist darauf hin, dass die Erfordernisse der ägyptischen Industrie mit den Ausbildungsprogrammen verknüpft werden müssen. Die Programme zur Reform der technischen Bildung sowie zur beruflichen Ausbildung müssen von „unten nach oben“ durchgeführt werden. Sie haben die Aufgabe, die wettbewerblichen Möglichkeiten sowie die Qualität und die Produktion zunehmen zu lassen.